

Lernzettel

Marketing und Produktionsmanagement

Universität: Technische Universität Berlin
Kurs/Modul: Marketing und Produktionsmanagement
Erstellungsdatum: September 6, 2025



Zielorientierte Lerninhalte, kostenlos!
Entdecke zugeschnittene Materialien für deine Kurse:

<https://study.AllWeCanLearn.com>

Marketing und Produktionsmanagement

Lernzettel: Marketing und Produktionsmanagement

(1) Marktorientierung und Marketingstrategie. Die Marktorientierung stellt den zentralen Rahmen für das unternehmerische Handeln dar. Ziel ist es, Kundennutzen und Markterfordernisse in den Mittelpunkt zu rücken. Kernaspekte: Marktforschung, Segmentierung, Zielgruppendefinition und Positionierung.

(2) Planung der operativen Marketinginstrumente. Produktpolitik: Produktlinien, Sortimente, Markenführung, Differenzierung, Produktlebenszyklus, Servicekomponenten.

Preispolitik: Preisstrategien, Preisbildung, Preiselastizität, Rabatte, Bündelung.

Kommunikationspolitik: Werbung, Verkaufsförderung, Public Relations, Direktmarketing, Online-Kommunikation.

Distribution (Distributionspolitik): Vertriebswege, Channel-Management, Logistik, Multikanal-Strategien.

(3) Kontrolle der Marketingwirksamkeit. Marketingcontrolling umfasst Kennzahlen wie Umsatz, Marktanteil, Gewinn, ROI, Kundenzufriedenheit und Budgeteinhaltung. Ziel: Wirksamkeit von Marketingmaßnahmen messen und steuern.

(4) Grundlagen der Marktforschung. Forschungsdesign: explorativ, beschreibend, kausal. Datenerhebung primär vs sekundär. Stichprobenauswahl, Repräsentativität, Zuverlässigkeit und Gültigkeit. Datenauswertung oft mit Deskriptivstatistik und Hypothesentests.

(5) Einführung in das Produktions- und Dienstleistungsmanagement. Ziel ist das Verständnis des Wertschöpfungsprozesses, die Gestaltung und Planung von Prozessen sowie die Auswahl geeigneter analytischer Methoden.

(6) Modellierung von Wertschöpfungsprozessen. Wertschöpfungskette, Prozesslandkarten, Wertstromanalyse (VSM). Kennzahlen: Durchlaufzeit, Bearbeitungszeit, Zykluszeit, Flussgeschwindigkeit.

(7) Prozess- und Leistungsanalyse. KPIs: Durchsatz, Auslastung, Qualität, Ausschuss. Engpässe erkennen, Ursachen analysieren und Verbesserungen ableiten.

(8) Produktionsprogrammplanung. Planung des Produktionsprogramms, Kapazitätsabgleich, Dispositionslogik. Balance zwischen Nachfrage und Möglichkeiten, Langfrist- vs Kurzfristplanung.

(9) Losgrößenplanung. EOQ-Ansatz zur Bestimmung optimaler Losgröße:

$$EOQ = \sqrt{\frac{2DS}{H}}$$

D = jährliche Nachfrage, S = Rüstkosten, H = Lagerhaltungskosten pro Einheit. Berücksichtigen Sie Sicherheitsbestand und Rabatte.

(10) Bestandsmanagement. ABC-Analyse, Lagerarten (Roh-, Halb- und Fertigwaren), Sicherheitsbestand, Wiederbeschaffungszeit.

(11) Ablaufplanung. Terminplanung, Kapazitätsorientierte Planung, Scheduler, Just-in-Time-vs. Push-/Pull-Steuerung, Flächen- und Materialfluss.